

# Gemeinde

---

# Information

# Schönau

im M ü h l k r e i s

## Inhalt:

19.01.2012

Heizkostenzuschuss 2011/2012 .....	1
Selbstverteidigungskurs .....	2
Stellenausschreibungen .....	2
Gesunde Gemeinde – Startveranstaltung .....	3
Kasperltheater – Spielgruppe .....	3
Bauverhandlungstermine .....	3
Heilbehelfslager in Schönau .....	3
Jazztaverne – Ruine Prandegg .....	4
Info Krankenpflegeschule Freistadt.....	4
Rückblick Jännerrallye .....	5
Nachhaltigkeitslehrgang 2012 .....	5
Hauskrankenpflege und Mobile Hilfe .....	5
Tierschutzstelle Freistadt.....	5
Hunde-Sachkundekurs.....	6

**Beilage:** Jahresprogramm – Katholisches Bildungswerk

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

## Heizkostenzuschuss 2011/2012

Die OÖ Landesregierung hat für die Heizperiode 2011/2012 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen. Der Heizkostenzuschuss beträgt €140,00, wird die Einkommensgrenze bis maximal €50,00 überschritten, so beträgt der Zuschuss €70,00. Der **Antrag ist bis zum 13. April 2012** zu stellen.

### Voraussetzungen:

- Hauptwohnsitz in Oberösterreich (muss zumindest für die Dauer von 2 Monaten bestehen)
- Das Einkommen aller im Haushalt / der Wohnung lebenden Personen darf folgende Summe der (fiktiv) anzuwendenden Ausgleichszulagerrichtsätze nicht überschreiten:
  - **Alleinstehender** €814,82
  - **Ehepaar/Lebensgemeinschaft** €1.221,68
  - **Je Kind zusätzlich** €154,79

Bei Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen, selbsterhaltungsfähigen Kind(ern) sind für das „Kind“ €814,82 anzurechnen.

- **Ein Heizkostenzuschuss kann nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben.** Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabevertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

**Nicht zum Einkommen zählen:** 13./14. Bezug, Familienbeihilfe einschl. Kinderabsetzbetrag, Stipendien an Unterhaltsberechtigte, Pflegegeld, Wohnbeihilfe, Kinderbetreuungsbonus des Landes OÖ, von Lehrlingsentschädigungen ein Freibetrag von €189,89, Grundrente nach dem KOVG / OFG, Aufwandsentschädigungen wie Kilometergeld und dgl.

### Zur Antragstellung werden folgende Nachweise benötigt:

- Monatslohnzettel (bei schwankendem Einkommen Monatszettel der letzten 6 Monate)
- **Pensionsnachweis aus dem Jahr 2011** bzw. **Mitteilung über die Pensionserhöhung**
- EHW-Bescheid
- Nachweise über alle zur Deckung des Lebensbedarfs bestimmten Leistungen, z.B. Zusatzrente, Witwen/Waisen-Pension einschl. Ausgleichszulage, erhaltene Unterhaltszahlungen (Alimente),

Unterhaltsvorschüsse, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung, Familienunterhalt/Wohnkostenbeihilfe nach dem Heeresgebührengesetz/Zivildienstgesetz, Kinderbetreuungsgeld einschl. eines allfälligen Zuschusses, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Unfallrenten, Selbsterhaltungsstipendium, bei „freien Dienstnehmern“ und „Neuen Selbständigen“ die aus dieser Tätigkeit erzielten Einkünfte abzüglich des Sozialversicherungsbeitrages, etc.

- Nachweise über in Abzug zu bringende Zahlungen (Unterhaltsleistungen an geschiedene Ehepartner bzw. für in Alten-/Pfleghäusern untergebrachte Ehepartner sowie Alimentationsleistungen für Kinder).

## Selbstverteidigungskurs

Am 28. und 29. Jänner 2012 findet im neuen Turnsaal der VS-Pierbach ein Selbstverteidigungskurs statt. Veranstalter ist die Ilyo-Mom-Do Gruppe Pierbach. Der Kurs dauert jeweils von 09.30 bis 12.00 und von 13.30 bis 17.00 Uhr. Nähere Info unter: 07267 / 23308; Kosten: freiwillige Spende

## Stellenausschreibung Koch/Köchin-Lehrling

Es ist beabsichtigt, bis spätestens September 2012 für das Bezirksseniorenheim Freistadt und das Bezirksseniorenheim Pregarten jeweils einen **Koch/Köchin-Lehrling** aufzunehmen. Voraussetzungen für eine Aufnahme sind Interesse für diesen Beruf und die Bereitschaft, einen Teil der Lehrzeit in einem Gastronomiebetrieb zu absolvieren.

Bewerbungen mit Lebenslauf und einer Zeugniskopie des Abschlusszeugnisses des Schuljahres 2010/2011 bzw. des Semesterzeugnisses 2012 können bis **09. März 2012** beim Sozialhilfeverband Freistadt, Promenade 5, 4240 Freistadt, eingebracht werden. Nachdem alle Bewerber/-innen einen Schnuppertag absolviert haben, erfolgt die endgültige Entscheidung über die Aufnahme.

Weitere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des SHV, Herr Andreas Vierhauser, Tel. 07942/702-62325, E-Mail: [bh-fr.post@ooe.gv.at](mailto:bh-fr.post@ooe.gv.at)

## Stellenausschreibung Hilfswerk

Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in Oberösterreich und sucht zum sofortigen Eintritt einen **Mitarbeiter im freien Dienstverhältnis** für den Bezirk Perg und Freistadt. (Stellenangebot an Studenten / Junglehrer / Interessierte)

Anforderungsprofil:

- vorzugsweise pädagogische Ausbildung (Absolvent/Innen der Pädagogischen Hochschule oder Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik)
- Flexibilität und Selbstständigkeit
- Freude Kinder bei der Lernorganisation zu unterstützen
- Zuverlässigkeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung: OÖ Hilfswerk GmbH, Familien- und Sozialzentrum Perg und Freistadt, Frau Sigrid Katzlinger, Leharstraße 1a, 4320 Perg, Hauptplatz 14, 4240 Freistadt, 0664/80 765 1902, E-Mail: [perg@ooe.hilfswerk.at](mailto:perg@ooe.hilfswerk.at), [freistadt@ooe.hilfswerk.at](mailto:freistadt@ooe.hilfswerk.at)

## Gesunde Gemeinde – Startveranstaltung

**Vorankündigung:** Am Mittwoch, **29. Februar 2012** findet um 18.30 Uhr am Gemeindeamt die Startveranstaltung für das Projekt Gesunde Gemeinde statt.

## Kasperltheater – Spielgruppe

am Donnerstag, **16. Februar 2012** um 15.30 Uhr im Pfarrheim Schönau

**Tri tra tralalla, der Kasperl ist schon wieder da.**

Zur lustigen Faschingszeit, geht Gretl in Omis Kleid.

Nur die Hexe Höckerbein ist wieder mal soo gemein.

Hilft der Kasperl mit viel Trick, der Gretl aus dem Missgeschick.



## Bauverhandlungstermine

Montag, 20. Februar 2012

| Montag, 19. März 2012

| Montag, 23. April 2012

**Bitte reichen Sie Ihr Bauansuchen möglichst bald ein**, damit eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen nachgereicht oder allenfalls erforderliche Stellungnahmen oder Gutachten (Behördenverfahren) eingeholt werden können und die Baubewilligung **rechtzeitig vor** dem beabsichtigten **Baubeginn** erteilt werden kann. Bei Unklarheiten oder generell der Frage, ob Bauvorhaben bewilligungspflichtig sind, wenden Sie sich bitte rechtzeitig an das Gemeindeamt.

## Schönau hat ein eigenes Heilbehelfslager

Information des Sozialmedizinischen Betreuungsrings und des Sozialkaritativen Arbeitskreises:

Der SMB – Tragwein – Bad Zell und Schönau hatte bis 2011 nur ein gemeinsames Heilbehelfsdepot, welches in Tragwein eingerichtet ist. Auf Grund der großen Nachfrage nach elektrischen Krankenbetten, Badelifts, Rollstühlen, fahrbaren Zimmertoiletten, Gehhilfen und vielem mehr, ist es uns nun gelungen, in Schönau ein eigenes Lager für Heilbehelfe zu finden.

Sozialausschussobmann Gerhard Leimlehner hatte die Idee, mittels Gemeinderundschreiben ein Lager zu suchen. Dankenswerterweise hat sich die Familie Haslhofer (Strobl), Steinbichl 7, bereit erklärt, die nötigen Räumlichkeiten zur Verfügung zu stellen. Der Sozialkaritative Arbeitskreis und der SMB arbeiten hier eng zusammen. Gemeindefacharzt Dr. Hammerle, Renate Giretzlehner, und Manfred Aumayer sind die Ansprechpersonen in Schönau.

Die Leihgebühr für ein Krankenbett beträgt €22,- im Monat – SMB-Mitglieder zahlen nur €11,-; wobei der 1. Monat gratis ist. (Mitgliedsbeitrag SMB pro Jahr für Einzelmitgliedschaft €11,- für Familien €18,-). Die Kosten für die Ausgabe und Zurücknahme von Krankenbetten betragen je €10,-. Auf Wunsch wird das Krankenbett im Gemeindegebiet von Schönau auch von Leopold Haslhofer zugestellt und auch zurückgeholt. Die Kosten dafür betragen je €30,-. Einen herzlichen Dank an die Familie Haslhofer, die die ebenerdigen Räumlichkeiten zur Verfügung stellt.



Sollten Sie, liebe Schönauerinnen und Schönauer, einmal Bedarf an derartigen Heilbehelfen haben, wenden sie sich bitte an Renate Giretzlehner oder Manfred Aumayer.

## Veranstaltungen in der Kulturstube Prandegg

<b>Fr, 03. Februar 2012</b> von 19.00 – 21.30	Special Guest <b>Iris Baumann</b> (Zagreb) singt aus ihrem aktuellen Programm <b>AMOR, AMOR, AMOR, Live Martin &amp; der Wolf</b>
<b>Fr, 02. März 2012</b> von 19.00 – 21.30	<b>CD Präsentation Piano solo – Martin Wittibschlager</b> Kristallklare Pianomusik mit Einflüssen aus Klassik, Pop und Jazz, <b>Live Martin &amp; der Wolf</b>
<b>Fr, 06. April 2012</b> von 19.00 – 21.30	<b>Schpiel Klezmer! Schpiel a jiddisch Liddle!</b> Jiddische Musik, Jazz und mehr von sehnsuchtsvoll bis rasant – Anekdoten und Wissenswertes aus der Welt der jiddischen Musiklandschaft, <b>Live Martin &amp; der Wolf; Vernissage – Elisa Lengauer</b> (Linz)

## Information der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Freistadt

Bewerben Sie sich jetzt für eine Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege. Eine abgeschlossene Ausbildung in diesem Bereich bietet Ihnen – auch in Zeiten der Wirtschaftskrise - sehr gute Berufsaussichten. Wir, das Lehrerinnenteam an der GuKPS Freistadt bieten Ihnen eine praxisnahe, schüler/innenorientierte, zukunftsfähige Pflegebildung mit vielen Karrieremöglichkeiten.

**Schwerpunkte an unserer Schule in Freistadt** sind u.a.

- verschiedenste neue Lehr- und Lernformen wie Theaterpädagogik, Projektarbeit
- Schüler/innen machen Radio,
- Auslands-Studienreisen und Praktikumseinsätze im Ausland.

**Persönliche Voraussetzungen** u.a.

- positive Absolvierung von 10 Schulstufen, bzw. 9. Schulstufen + abgeschlossener Berufsausbildung (Ausnahme in begründeten Fällen möglich)
- gesundheitliche Eignung
- Mindestalter: 17 Jahre – Es gibt keine altersmäßige Obergrenze!

**Bewerbungszeit ist noch bis 06. April 2012**

Nähere Auskünfte erhalten Sie unter: 05 055476-21800 – Direktorin Friederike Kautz oder 05 055476-21801 – Sekretariat oder unter <http://gesundheitsberufe.gespag.at>

**Jetzt bewerben!**

*umfassend*

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt  
Eine Ausbildungseinrichtung der *gespag*

Ausbildung zur Diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester bzw. zum Diplomierten Gesundheits- und Krankenpfleger

**Bewerbungszeitraum:**  
09. Jänner bis 06. April 2012



<http://gesundheitsberufe.gespag.at>

## Rückblick Jännerrallye

Die 29. Jänner Rallye eröffnete fast schon traditionsgemäß den europäischen Rallyeaufakt. Erstmals zählte dieser Klassiker, mit Start und Ziel in Freistadt, auch als erster Lauf zur FIA Rallye Europameisterschaft, als erster Lauf zur tschechischen und auch zur österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft. Schon diese Tatsache allein und die damit verbundene hohe Qualität der Piloten führte gegenüber 2011 zu einer weiteren Steigerung der Zuschauerbeteiligung.

Die Gemeinde Schönau möchte sich hiermit bei allen Grundbesitzern und Gemeindebürgern für Ihr entgegengebrachtes Verständnis im Hinblick auf Straßensperren und kleineren Flurschäden bedanken. Vielen Dank auch an die Vereine, welche in den diversen Aktionszonen für Ordnung, Parkplatzanweisungen und für die Verpflegung sorgten.

Die Pflöcke für die Absperrungen samt Absperrbändern werden wieder vom Rallye Club entfernt.

## Nachhaltigkeitslehrgang 2012 – Zukunft wagen

Zum zweiten Mal gibt es als regionales Weiterbildungsangebot einen Nachhaltigkeitslehrgang 2012. Bereits mit Februar startet der Lehrgang mit acht Modulen inklusiv Exkursion und Abschlussveranstaltung. Der Lehrgang 2012 beleuchtet vor allem, welche Faktoren ländliche Regionen zukunfts(un)fähig machen, inwieweit der Lebensstil nachhaltig gestaltet werden kann und welche Beiträge zu einem genussvollen Leben notwendig sind – damit die Zukunft auf der Lebensregion Mühlviertler Alm gewagt werden kann. Der Lehrgang bietet Möglichkeiten der Weiterbildung, aber auch der Beteiligung und des Mittuns in der Region Mühlviertler Alm. Für €150,- warten spannende Themen, Referent/innen und Dialoge. Nicht nur attraktive Inhalte, sondern auch neue, bunte Leute aus der Region sowie ein nützliches Handwerkszeug werden geboten, damit die Region aktiv mitgestaltet werden kann. Infos & Anmeldung im Mühlviertler Almbüro, office@muehlviertleralmbuero.at, 0676/87765696.

## Hauskrankenpflege und Mobile Hilfe

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Roten Kreuzes pflegen und betreuen in Ihrer Gemeinde. Immer wieder bekommen wir Rückmeldungen, dass Menschen, die Unterstützung bei der Pflege und Betreuung brauchen, zu wenig Information haben, wie Sie zu dieser Unterstützung kommen. Deshalb möchte ich auf diesem Wege die Erreichbarkeit der Hauskrankenpflege und der Mobilien Hilfe und Betreuung für Ihre Gemeinde zur Verfügung stellen.

Bezirkspflegedienstleiter, DGKP Johann Binder, A-4240 Freistadt Zemannastraße 33, Telefon +43 (0) 7942 77144 26, Telefax +43 (0) 7942 77144 41, E-Mail: [johann.binder@o.rotekreuz.at](mailto:johann.binder@o.rotekreuz.at)



## Tierschutzstelle Freistadt

Gerade die Ereignisse in den letzten Tagen mit der Soforthilfe durch die Tierschutzstelle Freistadt für die unterernährten und verwahrlosten Schlittenhunde zeigen, wie wichtig eine gut funktionierende Hilfe für derart wehrlose Geschöpfe ist. Familie Binder kümmert sich in vorbildlicher Weise

um verstoßene und ausgesetzte Tiere, aber auch um Fundtiere. Derzeit sind am Sonnhof Katzen, Hunde, Schafe, Ziegen, Schweine und ein Esel mit Fohlen untergebracht.

Weil der Hof nur gemietet war, der Besitzer aber nun verkaufen wollte, kam es zu einer sehr schwierigen Situation. Der Bestand der Tierschutzstelle ist durch die Hilfe von LR.Dr. Kepplinger und des Landes für den Ankauf des „Sonnhofes“ jetzt gesichert, für die Versicherung der Tiere ist jedoch die Hilfe von Tierfreunden immer nötig. Für den Betrieb der Tierschutzstelle müssen jährlich ca. 70.000,- Euro aufgebracht werden. Das geht von Tierarztkosten über Futtermittel bis zu KFZ-Kosten für die Tierrettung.

Informieren Sie sich auch auf der Homepage [www.tierschutz-freistadt.at](http://www.tierschutz-freistadt.at) über den bewundernswerten Einsatz von Frau Karin Binder für notleidende Tiere. Wenn Sie dem „Verein Tierschutzstelle Freistadt“ beitreten möchten, die Tierschutzstelle in 4240 Freistadt, Gschwandter Straße 28 ist erreichbar unter 07942/72261 bzw. unter [tierschutz.binder@aon.at](mailto:tierschutz.binder@aon.at)

Auch mit einer Spende für Tierfutter oder Tierarztkosten für die zu versorgenden Tiere leisten Sie wertvolle Hilfe (Raika Freistadt, BLZ: 34110, KtoNr.: 2106144).

## Hunde-Sachkundekurs

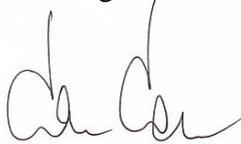
Wann: **Mittwoch, 25. Jänner 2012, 19.00 Uhr**  
Wo: **Wirt in Zeitling** (GH Froschauer), 4320 Perg, Zeitling 3  
Anmeldung: 07262/57043  
Kosten: €25,00  
Vortragende: **Tierarzt:** HR Dr. Heinz Grammer  
**Hundetrainer:** Ortrun und Lothar König  
RA Mag. Josef Koller

Wann: **Donnerstag, 26. Jänner 2012, 18.30 Uhr**  
Wo: **Manu's Treff in Vierzehn**  
Anmeldung: 0660/3403493 oder [office@hundeschule-freistadt.at](mailto:office@hundeschule-freistadt.at)  
Kosten: €25,00  
Vortragende: **Tierarzt:** Dr. Regina Mossbauer  
**Hundetrainer:** Barbara Hochreiter

Hinweis: Alle Hundehalterinnen und Hundehalter, die einen neuen Hund anmelden und bisher mit einem anderen oder früheren Hund noch keine Ausbildung im Sinne des § 4 OÖ. Hundehalte-Sachkundeverordnung nachweisen können, benötigen einen allgemeinen Sachkundenachweis im Sinne des OÖ. Hundehaltegesetzes. Bei der Hundeanmeldung am Gemeindeamt sind die Kursteilnahmebestätigung ("grünes Kärtchen") und ein Versicherungsnachweis vorzulegen. Das Mindestalter zum Erwerb des grünen Kärtchens beträgt 16 Jahre.

Neu: Bei Verlust der Kursteilnahmebestätigung kann ohne großen Aufwand ein Duplikat über die absolvierte Sachkunde bei den jeweiligen Hunde-Sachkundekurs-Anbietern ausgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Bürgermeister



Herbert Haunschmied